

Engagement für das Ehrenamt gewürdigt

Treue Mitglieder der Feuerwehr Datzeroth beim Jubiläum ausgezeichnet

Langjährige Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Datzeroth wurden beim Verbandsgemeinde-Feuerwehrtag geehrt. Ihr großes ehrenamtliches Engagement soll damit gewürdigt werden.

DATZEROTH. Es sind Männer und Frauen wie Löschmeister Franz Josef Schmitz, Hauptlöschmeister Heinz Täuber oder Oberfeuerwehrmann Rudolf Klöckner, die ihre Freizeit opfern, um Menschen in Notlagen zu helfen, die sich in zahlreichen Lehrgängen für ihre Aufgabe qualifizieren und die ihren Löschzügen jahrelang die Treue halten.

Schmitz, Täuber und Klöckner wurden auf dem Verbandsgemeinde-Feuerwehrtag in Datzeroth mit dem Goldenen Ehrenzeichen für ihre 35-jährige Mitgliedschaft und ihren vorbildlichen Ein-

satz in der Feuerwehr von Landrat Rainer Kaul ausgezeichnet. Damit machte Kaul deutlich, wie wichtig es ist, das ehrenamtliche Engagement der Wehrleute zu würdigen.

„Die Wertschätzung der Feuerwehrleute in der Gesellschaft und besonders im Berufsleben ist heute wichtiger, denn je. Gerade die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren sind in vielen Bereichen engagiert und einsatzbereit“, stellte der Landrat anerkennend heraus. Mindestens so beeindruckt wie von dem Engagement der altgedienten Kameraden zeigte sich Kaul von der Freiwilligen Feuerwehr Datzeroth, die ihr 80-jähriges Bestehen feierte.

„Es ist bemerkenswert, dass ein kleines Dorf wie Datzeroth eine eigene Wehr hat“, meinte Rainer Kaul. Noch bemerkenswerter ist die Frauen-

quote im Löschzug Datzeroth. Mit über 45 Prozent liegt der Durchschnitt der weiblichen Aktiven deutlich höher, als in anderen Löschzügen der Verbandsgemeinde Waldbreitbach. Bürgermeister Werner Grüber lobte diesen Einsatz und stellte die 80-jährige Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Datzeroth in den Mittelpunkt.

„Die bisherigen Brandmeister und Wehrführer des Löschzuges Datzeroth haben es verstanden, seit Bestehen der Wehr die Einsatzbereitschaft ihres Löschzuges bei Bränden und Hilfeleistungen unter Beweis zu stellen“, sagte Grüber. Die Freiwillige Feuerwehr sei aus dem Gemeindeleben von Datzeroth nicht mehr wegzudenken. „Hier erleben junge Menschen oft zum ersten Mal, wie sehr sie gebraucht werden.“

Hier wachsen Generationen zusammen in Verantwortung für die Nachbarschaft und das Gemeinwohl“, fügte Grüber hinzu. So sollte beim Verbandsgemeinde-Feuerwehrtag auch der Einsatz der Jugendfeuerwehr der Verbandsgemeinde Waldbreitbach in den Mittelpunkt gerückt werden. Jugendwart Alexander Bauer berichtete über 280 geleistete Übungs- und Ausbildungsstunden der jungen Leute und über deren Freizeitaktionen. Neben Verpflichtungen und Beförderungen sollten zudem Karl-Ferdinand Engels und Roland Birnbach mit dem Silbernen Feuerwehr-Ehrenzeichen für ihre 25-jährige Einsatzbereitschaft ausgezeichnet werden. Johann Zimmermann, Wolfgang Täuber und Karl-Ferdinand Engels wurden in die Alterswehr verabschiedet.

Beate Christ



Die beförderten und geehrten Floriansjünger beim Verbandsgemeinde-Feuerwehrtag in Datzeroth. ■ Foto: Beate Christ